

Aufsatztitel (fett, Schriftgröße 16)

Untertitel (fett, Schriftgröße 14)

von Vorname Nachname,
(Wohn-)Ort; Beruf/Ausbildung,
aktuelle Arbeitsstelle,
Forschungsschwerpunkte.
[Abb000Autorennachname]

Überschrift (immer kursiv, fett, Schriftgröße 13)

Die Beiträge werden als Word-Datei (.docx) digital geliefert. Alle Texte sind nach neuer Rechtschreibung zu verfassen. Der Fließtext ist in Times New Roman (Schriftgröße 12, einfacher Zeilenabstand, kein Blocksatz, keine automatische Silbentrennung) zu verfassen. Die maximale Zeichenanzahl pro Aufsatz beträgt 57.000 (inkl. Leerzeichen) sowie maximal 18 Abbildungen.

Von der Verwendung von Abkürzungen ist vor allem im Fließtext abzugehen. In den Anmerkungen können beispielsweise gängige Abkürzungen verwendet werden. Gängige Maß- und Flächeneinheiten dürfen im Fließtext ebenso abgekürzt werden. Nicht geläufige oder veraltete Einheiten, wie zum Beispiel Deutsche Mark (DM), werden bei Erstnennung ausgeschreiben. Die Abkürzung folgt in runden Klammern dahinter und kann anschließend fortfolgend verwendet werden, zehn Gulden (fl.).

Anmerkungen sind als Fußnoten (Times New Roman, Schriftgröße 10) zu setzen. Die einzelnen Anmerkungsnummern stehen hinter dem Satzzeichen beziehungsweise hinter einem einzelnen Bezugswort¹ oder einem Zitat innerhalb eines Satzes.² Literatur- und Quellenzitate sind mit »Guillemets«³ wiederzugeben. Zitate in Zitaten werden »mit ›einfachen Guillemets‹ wiedergegeben.«⁴ Jede Anmerkung wird mit einem Punkt beendet.

Bei Archiv- oder Bibliothekssignaturen in den Anmerkungen sollte der Ortsname bei Erstnennung deutlich sein. Die Form der Angabe richtet sich nach den Gepflogenheiten der jeweiligen Einrichtung. Die Abkürzung des jeweiligen Archivs oder der Bibliothek folgt in runden Klammern dahinter und kann anschließend fortfolgend verwendet werden: HStA Stuttgart (HStAS), StA Ludwigsburg (StAL), KrA Ludwigsburg (KrA LB), StadtA Ludwigsburg (StadtALB), UA Tübingen (UAT).

Ergänzungen oder Auslassungen in Literatur- oder Quellenziten müssen »[zwingend] in eckigen Klammern [...] stehen«. Eine Auflösung von Abkürzungen kann in runde Klammern gesetzt werden: »Imp(eratori) Caes(ari)«.

Unterüberschrift (nicht kursiv, fett, Schriftgröße 12)

Im Fließtext werden Quellenwerkstitel, wie *Literaturtitel*, *Zeitungen*, *Kunstwerke* oder *Musikstücke* kursiv formatiert. Überschriften oder Titel aus Quellenwerken werden kursiv mit »Guillemets« wiedergegeben.

¹ Bitte machen Sie bei der ersten Zitation eine vollständige bibliographische Angabe. Die Vorgaben finden Sie auf der nächsten Seite. Matrin Leube: Die Geschichte des Tübinger Stifts im 18. Jahrhundert, Stuttgart 1930.

² Ab der zweiten Zitation genügt der Kurztitel: Vgl. Leube, Tübinger Stift (wie Anm. 1), S. 85, 90–95. Für Seitenangaben „von bis“ wird der Gedankenstrich verwendet.

³ Zitieren Sie dieselbe Autorin oder denselben Autor in mindestens zwei aufeinanderfolgenden Fußnoten, reicht die Angabe: Ebd., S. 86.

⁴ Vgl. ebd., S. 86f. Die Abkürzung „f“ wird ausschließlich als Ersatz für die Angabe, S. 86–87 verwendet.

Personen sind im Fließtext bei Erstnennung möglichst mit Vor- und Zunamen zu nennen. Wenn bekannt, sind bei Erstnennung auch die Lebensdaten sowie die Regierungs- oder Amtszeit der betreffenden Person in einfachen Klammern mit Gedankenstrich hinter dem Nachnamen (1950–2026, reg./amt. 2000–2026) anzugeben.

Zahlen zwischen eins und zwölf werden ausgeschrieben. Alle Zahlen über 13 werden als Ziffern angegeben. Zahlen über 1.000 werden mit einem Punkt nach der ersten Ziffernstelle kenntlich gemacht. Bei Datumsangaben werden die Monate ausgeschrieben.

[Abb001Autornachname]

Bildunterschrift. Bildunterschriften bitte immer kursiv setzen und mit einem Punkt beenden. (Bildquellenangaben werden in einer einfachen Klammer ohne Punkt hinter die Bildunterschrift gesetzt)

Bei allen Abbildungen sind die jeweiligen Urheber bzw. die Bibliotheks- oder Archivsignatur sowie das Entstehungsjahr zu nennen. Bei den Archiven und Bibliotheken muss der Namen der Einrichtung ausgeschrieben sein, Hauptstaatsarchiv Stuttgart.

Die Autorinnen und Autoren haben ihre Abbildungen selbst zu beschaffen und sind für die Einholung von Bildrechten für Print und Digitalisierung verantwortlich. Mögliche anfallende Kosten sind von den Autorinnen und Autoren selbst zu tragen und können nur nach Absprache mit der Redaktionsleitung bezuschusst werden.

Die Abbildungen sind als TIF, JPG oder EPS-Dateien abzuliefern. Für alle Bildquellen wird eine Mindestauflösung von 300 dpi sowie eine Mindestdateigröße von 1,5 MB benötigt.

In den Fußnoten bei der ersten Zitation anzugeben

Monografien

Vorname Nachname: Titel. Untertitel (ggf. Reihentitel, Bd. X), Erscheinungsort(e)
Erscheinungsjahr.

Aufsatz in einer Zeitschrift

Vorname Nachname: Aufsatztitel. Untertitel, in: Name Zeitschrift [auch Abkürzung möglich]
Bandnummer (Erscheinungsjahr), S. x–y.

Aufsatz in einem Sammelband

Vorname Nachname: Aufsatztitel. Untertitel, in: Vorname Nachname der Herausgebenden (Hg.):
Titel Sammelband. Untertitel Sammelband (Reihentitel, Bd. X), Erscheinungsort(e)
Erscheinungsjahr, S. x–y.

Zeitungsartikel

Vorname Name: Artikeltitel. Untertitel, in: Name Zeitung [auch Abkürzung möglich] (Datum
der Ausgabe), S. x–y.

Online-Veröffentlichungen

Autorin/Autor: Titel [falls vorhanden]
URL: Link einfügen [zuletzt aufgerufen am x. Monat xxxx].

Einzelband aus einem mehrbändigen Werk

Vorname Name (Hg.): Titel Gesamtwerk. Untertitel Gesamtwerk, Bd. X: Bandtitel.
Banduntertitel, Erscheinungsort(e) Erscheinungsjahr.

Lexikon-Artikel

Vorname Name: Titel des Artikels, in: Name Lexikon [Abkürzung möglich] Bandnummer
(Erscheinungsjahr), S./ Sp. x–y.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Kreisarchiv Ludwigsburg
Wolfram Berner
Hindenburgstr. 40
71638 Ludwigsburg
Tel.nr.: 07141 144-42853
E-Mail: Wolfram.Berner@landkreis-ludwigsburg.de

Bitte beachten Sie

Die in den Aufsätzen wiedergegebenen Meinungsäußerungen und Tatsachenbehauptungen liegen in der alleinigen Verantwortung der jeweiligen Autorin und/oder des jeweiligen Autors und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion und des Historischen Vereins für Stadt und Kreis Ludwigsburg e.V. wider.

*Zweite Fassung der Zitier- und Gestaltungsrichtlinien Ludwigsburger Geschichtsblätter,
Stand 22. Januar 2026*